

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

69

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Belp Giessen

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Belp (BE)

Kehrsatz (BE)

Münsingen (BE)

Muri (BE)

Rubigen (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Aare

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

420 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

520 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 40 %
- Weichholzaue 10 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 45 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Imposanter und wertvoller Rest einer für das Mittelland ehemals bezeichnenden weiten Auenlandschaft, die durch hohe Dämme dem Einfluss der Aarehochwasser entzogen wird. Von ausserordentlichem Wert hinsichtlich der Artenvielfalt und der intakten Feuchtgebiete, welche durch oberflächennahe und mancherorts aufstossende Grundwasser beeinflusst und mit einer Vielzahl von Altwasserarmen bereichert sind.

Reiche Vielfalt an Pflanzengesellschaften: Schwimmblattgesellschaften, Flutrasen (Laichkraut/Potamogeton); Röhrichte; Grossseggenriede; Riedwiesen; dichte Sanddorngebüsche; Mandelweiden-Korbweiden-Gehölze; vereinzelte Silberweidenbestände, Eschen-Ulmenwald und Traubenkirschen- Eschenwald.

Gefährdung

Wasserbauliche Massnahmen mit einer ganzen Reihe degradierender Auswirkungen: Wasserumleitungen, Rückhaltebecken, Drainage, Kanalisierung, Grundwasser-Pumpanlagen, etc., Erholungstourismus.

Hinweise

Unbedingt durch Überläufe oder Durchbrüche an Dämmen zu regenerieren. Bedeutender Durchzugs- und Rastplatz, sowie Brutstätte einer vielfältigen Vogelwelt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.